

11. WisteV-Herbsttagung

„Untreue – gebändigt?“



BUCERIUS LAW SCHOOL
HOCHSCHULE FÜR RECHTSWISSENSCHAFT



WisteV

Wirtschaftsstrafrechtliche Vereinigung e.V.



VORTRAGS- UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

Freitag, 29. Oktober 2021, 15:30-19:15 Uhr
Bucerius Law School, Hamburg, Moot-Court

wistev.de



Programm

Block I

15.30 Uhr – 16.05 Uhr

„Das gehört sich nach wie vor nicht ...“

Die Entwicklung der Untreue-Rechtsprechung seit dem Grundsatzbeschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 23. Juni 2010
RiBGH Dr. **Christina Pernice**, BGH, 1. Strafsenat, Karlsruhe

16.05 – 16.35 Uhr

„Ist das jetzt etwa alles kein Problem?“

Die Entwicklung der Untreue – ein Grund zur Freude?

Professor Dr. **Frank Saliger**, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Rechtsphilosophie, Ludwig-Maximilians-Universität München

Anschl. Diskussion,
Moderation Prof. Dr. **Karsten Gaede**, Lehrstuhl für dt., europ. und internationales Strafrecht und Strafprozessrecht, einschließlich Medizin-, Wirtschafts- und Steuerstrafrecht, Bucerius Law School, Hamburg

17.00 – 17.30

Kaffeepause

Freitag, 29. Oktober 2021,

15:30 - 19:15 Uhr

Zur Anmeldung gelangen Sie über nachfolgenden Button:



#wistev
#herbsttagung

Block II

17.30 – 18.00 Uhr

„Aber wirtschaftlich sollte es schon irgendwie sein ...“

Fiskaluntreue – wo liegen die Grenzen?
RA Dr. **Till Soyka**, Langrock Voß & Soyka, Hamburg

Anschl. Diskussion,
Moderation: RA FAStfR **Jes Meyer-Lohkamp**,
Rechtsanwälte Meyer-Lohkamp & Pragal, Hamburg

18.15 – 18.45 Uhr

„It's 266a StGB – stupid!“

Aktuelle Brennpunkte des Vorenthaltens und Veruntreuens von Arbeitsentgelt
Professor Dr. **Katharina Beckemper**, Universität Leipzig

Anschl. Diskussion,
Moderation: RA FAStfR **Jes Meyer-Lohkamp**,
Rechtsanwälte Meyer-Lohkamp & Pragal, Hamburg

Voraussetzung für den Besuch der Veranstaltung ist der Nachweis über eine hinreichende Impfung, Genesung oder Testung auf SarsCoV-2.

Im Anschluss an die Veranstaltung soll wie in früheren Jahren die Möglichkeit bestehen, die Diskussion bei einem kleinen Imbiss und einem Glas Wein fortzusetzen. Die Veranstalter würden sich darüber freuen, wenn möglichst viele Teilnehmer diese Möglichkeit nutzen.

Die derzeitige Planung steht unter dem Vorbehalt, dass ein derartiges Zusammensein unter den dann geltenden Corona-Vorschriften zulässig sein wird; andernfalls wird auf ein hybrides/virtuelles Format umgestellt werden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Rechtsanwälte wird eine Fortbildungsbescheinigung für 3 Stunden gem. § 15 FAO ausgestellt. Um eine Onlineanmeldung bis zum 15. Oktober 2021 wird gebeten

Rückfragen an: geschaeftsstelle@wistev.de